

# Vorbericht zum Haushaltsplan Markt Marktbergel für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1 und § 3 KommHV-Kameralistik

## I. Überblick über die aktuelle Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Im Vorbericht sind bis einschließlich Haushaltsjahr 2024 die Rechnungsergebnisse dargestellt. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurden die Haushaltsplanansätze verwendet.

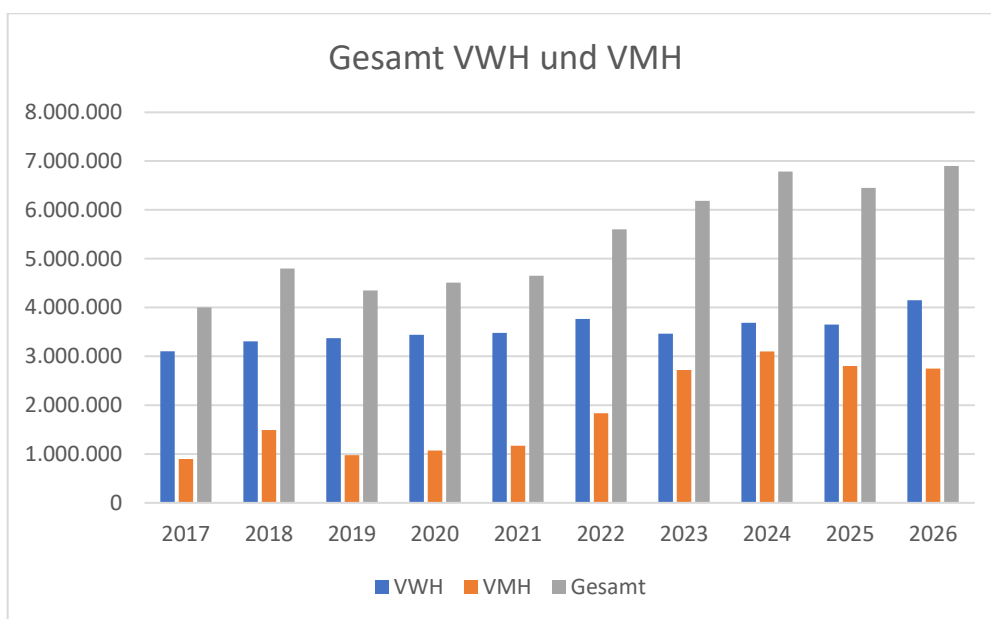
Die im Vermögenshaushalt 2026 vorgesehenen Investitionen wurden aus den vorherigen Beschlüssen des Gemeinderates übernommen, bzw. aus den Ansätzen aus dem Vorjahr vorgetragen. Daher bleibt, ohne zusätzliche Einnahmeerhebungen, kein Spielraum für weitere Ausgaben im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt 2026.

In den Jahren 2024 und 2025 gingen die Gewerbesteuereinnahmen zurück, dass wiederum in der Haushaltsplanung 2026 mit höheren Schlüsselzuweisung und eine auf normales Niveau fallende Kreisumlage für Marktbergel gerechnet werden kann.

Ein Mindestzuführungsbetrag zur Tilgungsleistung der vorhandenen Kredite wird entgegen dem Vorjahr aufgrund Einsparungen in den Ausgabeansätzen wieder erreicht. Dennoch bleibt das geplante Haushaltsjahr 2026 angespannt.

## II. Gegenüberstellung der Jahresrechnungsergebnisse zu den am Jahresbeginn geplanten Haushaltsansätzen

a)	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt		Gesamt	
	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis	HH-Ansatz	Ergebnis
2017	2.900.000,00	3.104.029,04	1.600.000,00	896.391,59	4.500.000,00	4.000.420,63
2018	3.100.000,00	3.306.115,89	2.500.000,00	1.490.333,32	5.600.000,00	4.796.449,21
2019	3.200.000,00	3.373.259,65	1.900.000,00	975.690,58	5.100.000,00	4.348.950,23
2020	3.150.000,00	3.439.905,72	1.800.000,00	1.070.706,88	4.950.000,00	4.510.612,60
2021	3.450.000,00	3.480.059,47	2.000.000,00	1.169.379,31	5.450.000,00	4.649.438,78
2022	3.500.000,00	3.766.371,20	2.100.000,00	1.835.945,06	5.600.000,00	5.602.316,26
2023	3.550.000,00	3.463.192,10	1.950.000,00	2.720.129,84	5.500.000,00	6.183.321,94
2024	3.685.000,00	3.665.322,25	3.100.000,00	2.662.380,62	6.785.000,00	6.327.702,87
2025	3.650.000,00		3.300.000,00		6.950.000,00	
<b>2026</b>	<b>4.150.000,00</b>		<b>2.750.000,00</b>		<b>6.900.000,00</b>	
<b>b) Veränderung des Ansatzes 2026 gegenüber 2025 in Euro</b>						
	Verw-HH	+	500.000,00	=	+	13,70 %
	Verm-HH	-	550.000,00	=	-	23,04 %
	Gesamt		50.000,00	=	-	0,72 %



Die grafische Darstellung der Gesamtsummen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts zeigt, dass bei durchschnittlichen konstanten Gesamtsummen des Verwaltungshaushalts der Gesamtbetrag des Vermögenshaushalts seit 2023 auf einem hohen Niveau von über 2,5 Millionen Euro angestiegen ist.

Für 2026 ergibt sich gleichfalls ein Anstieg im Verwaltungshaushalt, dass in 2026 wieder ein Zuführungsbetrag in Höhe von 275.000,00 Euro in den Vermögenshaushalt eingeplant wurde. Mehreinnahmen des Verwaltungshaushalts ergeben sich für 2026 u. a. bei der Grundsteuer, der Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisung. Auch werden Mehreinnahmen an staatlichen Zuschüssen für die Kinderbetreuung in den Kindertagesstätten erwartet.

### III. Entwicklung der Einnahme- und Ausgabearten gemäß der Gruppierung in Euro

#### a. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Gruppierung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
000	Grundsteuer A	30.631,53	31.000,00	23.000,00
001	Grundsteuer B	160.006,78	160.000,00	200.000,00
003	Gewerbsteuer	487.713,54	550.000,00	550.000,00
061	Sonstige staatl. Allg. Zuweisungen – Corona-Hilfen für Gewerbesteuerausfälle	0,00	0,00	0,00
0120	Anteil an Umsatzsteuer	61.405,00	62.000,00	75.500,00
01	Anteil an Einkommensteuer (einschl. Ersatzleistungen)	1.097.392,00	1.100.000,00	1.188.500,00
02	Hundesteuer	6.630,00	6.300,00	6.500,00
04	Schlüsselzuweisung	346.904,00	450.000,00	650.000,00
06	Aufkommen an der Grunderwerbsteuer	7.775,56	5.000,00	7.500,00
10-11	Einnahmen aus Gebühren: (Verwaltungsgebühren, Feuerwehreinsätze, Einnahmen aus PV-Anlage, Umsatzsteuer aufgr. Mehreinnahmen Kommunalladen)	70.402,09	79.600,00	68.100,00
1123	Einnahmen Bauschuttdeponie	0,00	0,00	0,00
13	Einnahmen aus Holzverkauf; Bauhofarbeiten und überwiegenden Einnahmen aus Kommunalladen.	499.318,67	522.200,00	513.500,00
14	Mieten und Pachten	85.813,00	86.700,00	81.300,00
15	Förderung Umsetzungsmaßnahmen i.R. Landschaftsplanerstellung	1.866,48	100,00	100,00
162	Kostenersatz Müllgebührenabrechnung mit LRA	402,25	500,00	500,00
165	Erstattung von Regiebetrieben u. Wertstoffhof	49.039,94	40.000,00	55.000,00

1601/ 1620	Erstattungen Wahlausgaben	0,00	0,00	0,00
169	Verwaltungskostenbeiträge (Abwasser/Wasser- versorg.)	0,00	0,00	0,00
17	Zuweisungen aus Kfz-Steuer; Spenden und Kin- dertagesstätte	622.297,63	514.800,00	686.800,00
20	Zinseinnahmen	521,29	100,00	100,00
22	Konzessionsabgabe (Strom und Gas)	36.015,60	41.000,00	43.000,00
23	Schuldendiensthilfe	0,00	0,00	0,00
26	sonst. Einnahmen (Mahngebühren, Säumniszü- schläge, Steuerzinsen)	1.802,50	700,00	600,00
27	Kalkulatorische Einnahmen	0,00	0,00	0,00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	99.394,39	0,00	0,00
	<b>Gesamteinnahmen VWH</b>	<b>3.665.322,25</b>	<b>3.650.000,00</b>	<b>4.150.000,00</b>

## b. Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach Gruppierung im Vergleich

Gruppierung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
40 – 47	Personalkosten	382.965,73	432.500,00	480.100,00
50 – 671	sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Versicherungen, Stromkosten, Unterhaltskos- ten, Gemeindeladen u.a.)	794.825,39	804.700,00	778.100,00
672	Erstattungen für Kinderbetreuung (Praktikanten in KiTa)	0,00	100,00	0,00
70/71/78	Zuweisung für lfd. Zwecke (Vereine, Diakonie, Volkshochschule, Denkmalfond, an Private f. denkmalgeschützte Gebäude)	11.933,77	16.000,00	16.000,00
7008	Zuschüsse an Kindertagesstätten nach BayKiBiG	911.111,99	790.000,00	1.000.000,00
713	Schulumlage	115.079,00	125.000,00	143.800,00
800-809	Zinsausgaben (für Kredite u. Girokonto)	20.349,80	45.200,00	43.500,00
810	Gewerbesteuerumlage	37.509,00	50.000,00	50.000,00
832	Kreisumlage	1.041.873,32	900.000,00	994.000,00
833	VG-Umlage	351.765,00	345.000,00	369.000,00
68	kalkulatorische Ausgaben (Abschreibung, Ver- zinsung)	0,00	0,00	0,00
85	Deckungsreserven	0,00	0,00	0,00
84	Verzinsung Steuererstattungen	12,00	1.500,00	500,00
860	Zuführung in den Vermögenshaushalt	0,00	140.000,00	275.000,00
8630	Zuführung an Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben VWH</b>	<b>3.667.425,00</b>	<b>3.650.000,00</b>	<b>4.150.000,00</b>

Die Steigerung der Personalkosten ist auf die ab 01.03.2024 sowie 01.01.2025 wirkenden Tarifverträge zu-  
rückzuführen. Die Ansätze wurden entsprechend angepasst.

Die aktuellen Regelungen des Tarifvertrages im öffentlichen Dienst TVöD-VKA hatte eine Tarifbindung bis  
31.12.2024.

Mit Datum 26.04.2025 erfolgte eine Einigung für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2027 mit monatlichen pro-  
zentualen Erhöhungen des Entgeltes sowie der Jahressonderzahlungen ab 2026.

Hierbei wachsen die Entgelte der tarifl. Beschäftigten wie folgt auf:

- 01.01.2025: keine Erhöhung (3 Monate "Nullrunde")
- 01.04.2025: +3,0%, mindestens 110,00 Euro
- 01.05.2026: +2,8%
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) ab 2026 - Erhöhung auf 85% in allen Entgeltgruppen
- Umwandlungsmöglichkeit von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu 3 freie Tage
- Einen zusätzlichen Urlaubstag ab 2027

Der Sachaufwand mit geplanten Ausgaben von 778.100,00 Euro ist im Vergleich zum Vorjahr (804.700,00 Euro) niedriger angesetzt. Ursächlich hierfür sind die niedrigeren Ansätze im Gemeindeladen.

**Aufgrund in 2026 anfallenden hohen Umlagen und der geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt, sollten die Haushaltsansätze eingehalten, bzw. nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.**

Die Zuschüsse an die Kindertagesstätten sind aufgrund der Steigerung der Regelsätze höher veranschlagt. Bundesmittel werden für 2026 nicht an die Träger der Kindertagesstätten weitergegeben, sondern für die KiTa-Erweiterung verwendet.

Die Schul- und VG-Umlage wurden bereits in öffentlicher Sitzung zum VG-Haushalt 2026 am 24.11.2025 beschlossen. Hier kommt es für den Markt Marktbergel zu leichten Erhöhungen.

Zusätzlich wird für den Schulbereich in den Jahren 2026 und voraussichtlich 2027 eine Investitionsumlage erhoben.

### c. Einnahmen des Vermögenshaushalts nach Gruppierung im Vergleich

Gruppierung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt	0,00	140.000,00	275.000,00
310	Rücklagenentnahme/Sollüberschuss	1.164.349,81	600.000,00	1.200.000,00
330	Veräußerung von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
340	Veräußerung von Grundstücken (Wohnbauland)	380,07	210.000,00	40.000,00
35	Beiträge, Anschlusskosten (Straßenbau)	126,30	0,00	0,00
361/362	Zuweisungen für Investitionen	913.250,00	1.511.500,00	1.196.500,00
368	Zuschüsse aus Lottoeinnahmen	19.274,44	8.500,00	8.500,00
37	Ausgabe inneres Darlehen für Kommunalladen und notwendige Kreditaufnahme	565.000,00	830.000,00	30.000,00
	<b>Gesamteinnahmen VMH</b>	<b>2.662.380,62</b>	<b>3.300.000,00</b>	<b>2.750.000,00</b>

Im oben aufgeführten Sollüberschuss in Höhe von 1,2 Mio Euro ist ein Haushaltseinnahmerest in Form einer in 2025 genehmigten Kreditaufnahme enthalten.

### d. Ausgaben des Vermögenshaushalts nach Gruppierung im Vergleich

Gruppierung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
90	Zuführung vom Vermögenshaushalt In den Verwaltungshaushalt	99.384,39	0,00	0,00
91	Zuführung an Rücklagen	966.588,13	0,00	0,00
925	Ausgabe Innere Darlehen	65.000,00	30.000,00	30.000,00
928	Sonstiges Darlehen	0,00	0,00	0,00
930	Erwerb von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
932	Erwerb von Grundstücken	20,00	5.000,00	17.000,00
935/936	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	247.176,30	12.500,00	2.000,00
939	Beschaffung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00
94	Hochbaumaßnahmen	1.010.125,74	0,00	0,00
95	Tiefbaumaßnahmen	122.381,55	367.000,00	442.000,00
96	Betriebsanlagen	0,00	10.000,00	10.000,00
97	Tilgung von Krediten einschl. mögliche Kreditneuaufnahme	44.828,00	45.000,00	52.000,00
98	Zuweisungen und Zuschüsse	606.876,51	2.330.500,00	2.197.000,00
	<b>Gesamtausgaben VMH</b>	<b>3.162.380,62</b>	<b>2.800.000,00</b>	<b>2.750.000,00</b>
	<b>Haushaltsausgabenreste</b>	<b>- 500.000,00</b>	<b>500.000,00</b>	
	<b>Bereinigte Gesamtausgaben VMH</b>	<b>2.662.380,62</b>	<b>3.300.000,00</b>	

## IV. Allgemeine Anmerkungen zum Haushalt 2026

Die geplanten Einnahmen des Verwaltungshaushalts mit insgesamt 4.150.000,00 Euro erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 500.000,00 Euro. Das Jahresergebnis 2024 beträgt 3.665.322,25 Euro. Im Unterabschnitt 9000, in dem u. a. die Gewerbesteuer, Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisungen eingehen, kann mit Mehreinnahmen aus Schlüsselzuweisungen und Grundsteuer B gerechnet werden.

Bedingt durch die tariflich bedingten höheren Ausgaben im Personalbereich, den Zuschussaufwendungen an die Kindertagesstätte und der höheren Umlagen des Verwaltungshaushalts, ergibt sich ein Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt in Höhe von geplanten 275.000,00 Euro.

Neben einem zu erwartenden Soll-Überschuss aus der Jahresrechnung 2025 in Höhe von 1.200.000,00 Euro und geplanten, nach Baufortschritt der geförderten Bauprojekten eingehenden staatlichen Zuweisungen (1.196.500,00 Euro) ergeben sich Einnahmen der Vermögenshaushalts in Höhe von 2.750.000,00 Euro. Zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushalts. Nachdem für 2025 die Kreditermächtigung in Höhe von 300.000,00 Euro noch nicht ausgeschöpft ist, wird dieser als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2026 übertragen.

Große Projekte/Ausgaben im Vermögenshaushalt sind in 2026 wie folgt eingeplant:

- Gemeindlicher Zuschuss an die Kirchengemeinde für die KiTa-Erweiterung und zwei Kleinkindgruppen
- Ausgaben für die Sanierung Kirchstraße und Roßmühlweg einschl. Wasser- und Abwasserleitung
- Investitionszuschüsse für Wasserleitungsbau Ottenhofen

Die jeweiligen Einnahmen- und Ausgabenansätze des Vermögenshaushalts ergeben sich aus nachfolgender abschließender Auflistung.

## V. Darstellung der Einzelpositionen des Vermögenshaushalts

### a. Einnahmen des Vermögenshaushalts

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2026
<b>4640</b>	<b>Kindergarten</b>	
1.4640.3610	Investitionszuschüsse für Kindergartenumbau Bereiche Anbau, Sanierung Bestand und Hortausbau mit Aufzug	800.000,00
<b>6200</b>	<b>Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge</b>	
1.6200.3401	Veräußerung von unbebauten Grundstücken entlang der Kirchstraße	40.000,00
<b>6201</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	
1.6201.3619	Sonstige Investitionszuweisungen vom Land, Zuschüsse für private Förderungen im Rahmen des Fassadenprogramms	35.000,00
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	
1.6300.3610	Investitionszuweisungen vom Land Allgemeinen Straßenausbaupauschale für StraBS-Ersatz 30.000,00 Zuwendungen für Sanierung Kirchstraße und Roßmühlweg 115.000,00	145.000,00
<b>6900</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>	
1.6900.3610	Investitionszuweisungen vom Land für Ottenhofen 90.000	90.000,00
<b>8700</b>	<b>Kommunalladen</b>	
1.8700.3680	Einnahmen aus Lottogeschäft	8.500,00
0.8700.3796	Inneres Darlehen von Gemeinde	30.000,00
<b>9000</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>	
1.9000.3614	Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	126.500,00
<b>9101</b>	<b>Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)</b>	

1.9101.3100	Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen) Haushaltsüberschuss aus Vorjahr	1.200.000,00
<b>9161</b>	<b>Zuführung zwischen Vermögens- und Verwaltungshaushalt</b>	
1.9161.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	275.000,00
	<b>Gesamteinnahmen VMH</b>	<b>2.750.000,00</b>

## b. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die geplanten Ausgaben werden überwiegend durch staatliche Zuweisungen und der aus den Vorjahren ergebenden Überschüssen finanziert. Die staatlichen Investitionspauschale trägt zur „freien Investitionsspanne“ bei.

Die in Vorjahren durchgeführten Maßnahmen zu Straßensanierungen, Sanierungen im Abwasser- und Wasserbereich und die Altlastensanierung brauchten die aus Vorjahren vorhandenen Rücklagen auf.

Die Erweiterung der Kindertagesstätte „Im Sonnenschein“ erfolgt entsprechend der zur Beschlussfassung vorgestellten Finanzierung durch Zuweisungen, Kreditaufnahmen und einen Eigenanteil der Kirchengemeinde und des Marktes Marktbergel. Möglichkeiten für weitere zusätzliche Ausgaben im Vermögenshaushalt sind sehr eingeschränkt.

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2026
<b>0600</b>	<b>Einrichtungen für die gesamte Verwaltung</b>	
1.0600.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	1.000,00
<b>1300</b>	<b>Brandschutz</b>	
1.1300.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	4.000,00
<b>2151</b>	<b>Grundschule -01-</b>	
1.2151.9830	Investitionszuweisungen an Zweckverbände und dgl. - Invest.-Umlage an VG für Schule	98.000,00
<b>4602</b>	<b>Einrichtung der Jugend-Arbeit</b>	
1.4602.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	1.000,00
1.4602.9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.000,00
<b>4640</b>	<b>Einrichtung der Jugend-Arbeit</b>	
1.4640.9880	Investitionszuschüsse für Kindergartenumbau	1.500.000,00
<b>5500</b>	<b>Förderung des Sports</b>	
1.5500.9880	Investitionszuschüsse an Sonstige BLSV-Darlehen (letztmalig am 15.08.26 fällig)	59.000,00
<b>6201</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>	
1.6201.9870	Investitionszuschüsse an Private im Rahmen des Fassadenprogramms	40.000,00
<b>6300</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	
1.6300.9500	Tiefbaumaßnahmen - Allgemeiner Ansatz	2.000,00
1.6300.9501	Tiefbaumaßnahme Sanierung Straßen Kirchstraße Roßmühlweg	300.000,00
<b>6701</b>	<b>Straßenbeleuchtung -01-</b>	
1.6701.9600	Betriebsanlagen Beleuchtung Allgemeiner Ansatz	10.000,00
<b>6900</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>	
1.6900.9500	Tiefbaumaßnahmen Ausbau Gräben und Hochwasserschutz	140.000,00
<b>7001</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	
1.7001.9850	Investitionszuschuss Abwasseranlage zur Zwischenfinanzierung der Sanierungsarbeiten im Bereich Westheimer Straße und Anlagentechnik	250.000,00
<b>7711</b>	<b>Bauhof</b>	
1.7711.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	1.000,00
1.7711.9357	Bewegliche Sache - Bauhofmaschinen	1.000,00
<b>8151</b>	<b>Wasserversorgung</b>	

1.8151.9850	Investitionszuschuss an Regiebetriebe	250.000,00
<b>8801</b>	<b>Bebauter Grundbesitz</b>	
1.8801.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	2.000,00
<b>8802</b>	<b>Bebauter Grundbesitz Rotes Ross</b>	
1.8801.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	4.000,00
<b>8811</b>	<b>Unbebauter Grundbesitz</b>	
1.8811.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke Nähe Pester und allgemeiner Ansatz	2.000,00
1.8811.9328	Erschließungsbeiträge - Verbesserungsbeitrag Ottenhofen	2.000,00
<b>9121</b>	<b>Kredite, Kreditbeschaffungskosten</b>	
1.9121.9250	Auszahlung Inneres Darlehen an Kommunalladen	30.000,00
1.9121.9768	Ordentliche Tilgungsausgaben für Entgeltfinanzierte Maßnahmen	52.000,00
	<b>Gesamtausgaben VMH</b>	<b>2.750.000,00</b>

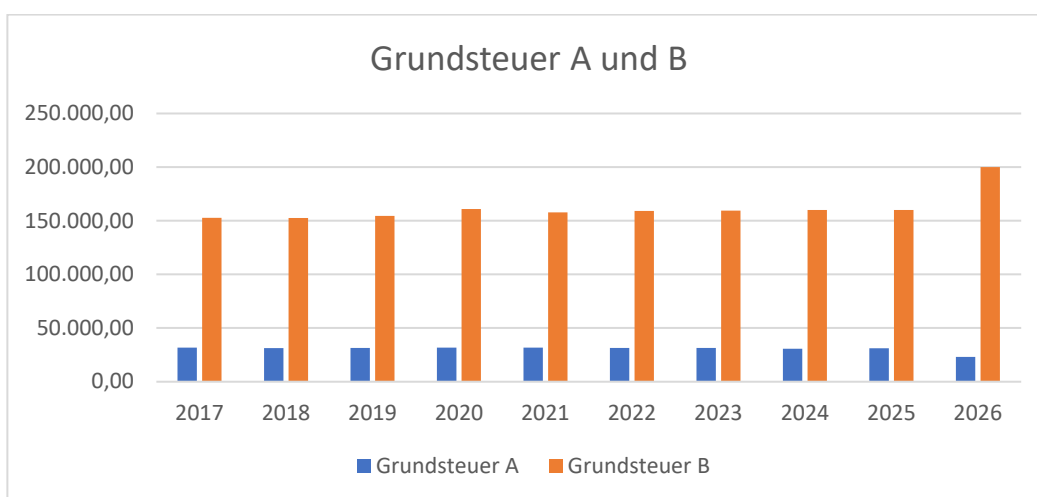
## VI. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

### a. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

#### 1. Grundsteuer A und B

Die Hebesätze betragen aktuell für die Veranlagung, in der Grundsteuer A 410% und in der Grundsteuer B 210%. Hieraus ergeben sich bei der jährlichen Grundstücksveranlagung im Verhältnis des vorangegangenen Grundsteuererhebungsverfahrens Mehreinnahmen in Höhe von ca. 30.000,00 Euro. Die Mehreinnahmen werden für die Deckung des Verwaltungshaushaltes dringend benötigt, da auch aufgrund der Kreditaufnahmen die Zinsausgaben gestiegen sind.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer A	31.660,63	31.646,06	31.378,12	31.347,03	30.631,53	31.000,00	23.000,00
Grundsteuer B	160.938,98	157.729,45	159.143,41	159.314,23	160.006,78	160.000,00	200.000,00



#### 2. Gewerbesteuer

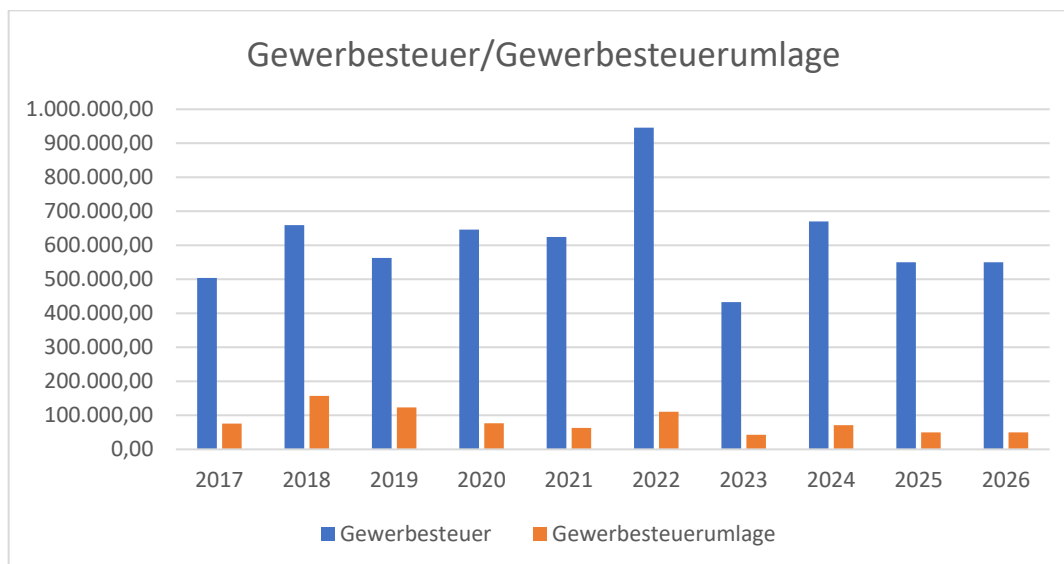
Seit dem Wirtschaftsjahr 2017 wurden jährlich, durchschnittlich, ca. 600.000,00 EUR eingenommen. Aktuell sind im Haushaltsjahr 2025 570.863,90 Euro zu Soll gestellt (Plan: 550.000,00 Euro). Das Ergebnis für 2024 betrug 487.713,54 Euro.

Für 2026 werden wiederum 550.000,00 Euro an Gewerbesteuereinnahmen eingeplant.

Es kann aktuell nicht mit höheren Gewerbesteuereinnahmen für die Haushaltsplanung 2026 gerechnet werden. Die aktuellen Veranlagungen zeigen einen negativen Trend auf.

Entsprechend der zur Beschlussfassung vorliegenden Haushaltssatzung, bleibt der Hebesatz für die Gewerbesteuer konstant bei 320 %. Die Soll-Stellung auf Basis der veranlagten Gewerbesteuervorauszahlungen wurde in die Haushaltsplanung vorsichtig übernommen.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gewerbesteuer	645.861,90	624.618,99	945.753,01	433.032,11	487.713,54	550.000,00	550.000,00



### 3. Einkommensteuer- und Umsatzbeteiligung

#### Einkommensteueranteil

Der Anteil an der Einkommensteuer wird den Städten und Gemeinden nach sogenannten Schlüsselzahlen zugeteilt. Für diesen Verteilungsschlüssel sind grundsätzlich die Einkommensteuerleistungen der Gemeindeglieder maßgebend. Die Schlüsselzahlen der Gemeinde Marktbergel steigen seit Jahren regelmäßig konstant.

#### Umsatzsteueranteil

Seit dem Jahr 1998 gewähren die Länder den Gemeinden aus der Umsatzsteuer einen Ausgleich für die Ausfälle, die durch die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer entstanden sind.

Für 2026 wurde eine Umsatzsteuerbeteiligung des Bayers. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung in Höhe von 75.000,00 EUR prognostiziert.

Für 2024 wurden 61.405,00 Euro verbucht.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Einnahmewicklung der vom Bund verteilten Mittel aufgezeigt.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einkommensteueranteil	835.020,00	917.954,00	939.206,00	1.020.782,00	1.019.356,00	1.020.000,00	1.106.000,00
Einkommensteuerersatzleistung	61.110,00	62.638,00	77.775,00	75.671,00	78.036,00	80.000,00	82.500,00
Umsatzsteuerbeteiligung	68.935,00	62.934,00	57.072,00	57.961,00	61.405,00	62.000,00	75.500,00

### 4. Schlüsselzuweisung

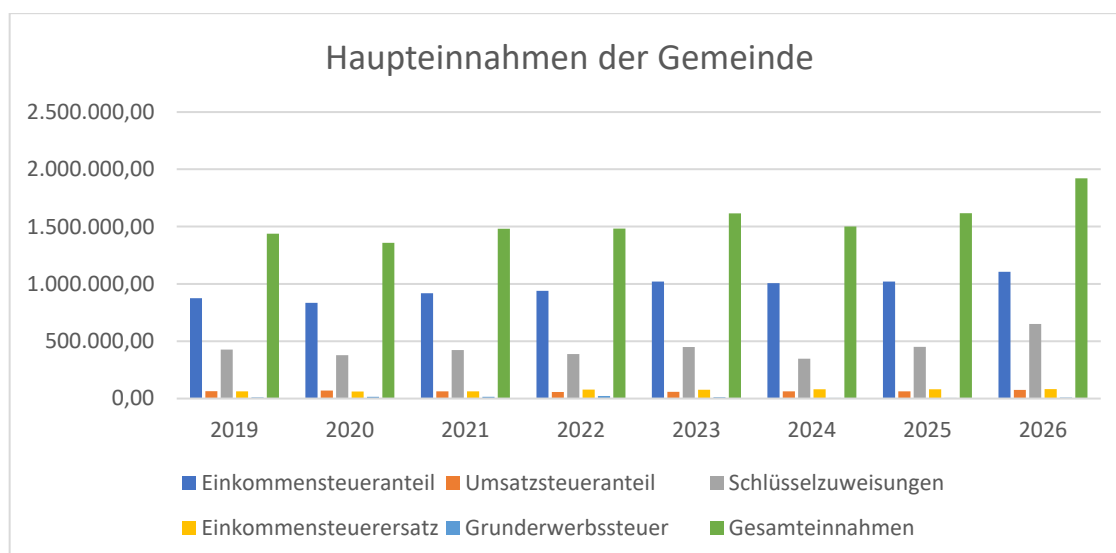
Der Zweck der Schlüsselzuweisung ist es, größere Differenzen der Steuerkraft von Gemeinden untereinander im Freistaat Bayern auszugleichen. Die Höhe der Zuweisung ist abhängig von der Finanzkraft einer Gemeinde und der insgesamt zur Verfügung gestellten Schlüsselmasse. Die Schlüsselzuweisung wird auf Basis der Vergangenheit gebildet.

Aufgrund der für 2024 zurückgegangenen Gewerbesteureinnahmen werden für 2026, im Vergleich der Vorjahre, höhere Zuweisungen der Gemeinde erwartet.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Schlüsselzuweisung	378.100,00	422.128,00	387.576,00	449.688,00	346.904,00	450.000,00	650.000,00

## 5. Gesamtzusammenstellung der wichtigsten staatlichen Einnahmen des Unterabschnittes 9000 im Verwaltungshaushalt

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einkommensteueranteil	835.020,00	917.954,00	939.206,00	1.020.782,00	1.019.356,00	1.020.000,00	1.106.000,00
Umsatzsteueranteil	68.935,00	62.934,00	57.072,00	57.961,00	61.405,00	62.000,00	75.500,00
Schlüsselzuweisungen	378.100,00	422.128,00	387.576,00	449.688,00	346.904,00	450.000,00	650.000,00
Einkommensteuerersatz	61.110,00	62.638,00	77.775,00	75.671,00	78.036,00	80.000,00	82.500,00
Grunderwerbssteuer	14.899,70	14.899,70	21.568,25	11.281,07	7.775,56,00	5.000,00	7.500,00
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1.358.064,70</b>	<b>1.480.553,70</b>	<b>1.483.197,25</b>	<b>1.615.383,07</b>	<b>1.513.476,56</b>	<b>1.617.000,00</b>	<b>1.921.500,00</b>



## b. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

### 1. Personalkosten in den Unterabschnitten der Gruppierung 4

Die Personalausgaben wurden in den einzelnen Unterabschnitten aus den Vorjahren übernommen.

Aus dem Ergebnis, des aktuellen Buchungsstandes des Haushaltsjahres 2025 (Stand zum 30.11.2025) in Höhe von 397.839,51 Euro und das aus den Tarifverhandlungen stammende Tarifergebnis vom 06.04.2025, kann eine notwendige Erhöhung der Personalkostenansätze ab 2026 und Folgejahre abgeleitet werden.

Der gesetzliche Mindestlohn wird ab dem 01.01.2026 auf 13,90 Euro pro Stunde angehoben. Eine weitere Erhöhung kann zum 01.01.2027 auf 14,60 Euro erwartet werden. Dies betrifft insbesondere die Beschäftigten im Kommunalladen.

Mit Datum 26.04.2025 erfolgte eine Einigung im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2027 mit monatlichen prozentualen Erhöhungen des Entgeltes sowie der Jahressonderzahlungen ab 2026.

Hierbei wachsen die Entgelte der tarifl. Beschäftigten wie folgt auf:

- 01.01.2025: keine Erhöhung (3 Monate "Nullrunde")
- 01.04.2025: +3,0%, mindestens 110,00 Euro
- 01.05.2026: +2,8%
- Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld) ab 2026 - Erhöhung auf 85% in allen Entgeltgruppen
- Umwandlungsmöglichkeit von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu 3 freie Tage
- Einen zusätzlichen Urlaubstag ab 2027

**Der aktuelle Tarifvertrag endet am 31.03.2027.**

Gliederung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
0000	Gemeindeorgane	98.699,34	120.000,00	123.000,00
0200	Hauptverwaltung	2.084,75	2.500,00	2.500,00
0521	Wahlen	2.020,00	1.500,00	1.500,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0,00	0,00	0,00
0621	Hauptregistratur	0,00	0,00	0,00
1300	Brandschutz	2.520,42	2.500,00	3.000,00
5800	Öffentl. Grünflächen	0,00	0,00	0,00
6100	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	2.908,65	3.000,00	5.000,00
6300	Gemeindestraßen	0,00	0,00	0,00
7200	Abfallbeseitigung	0,00	0,00	0,00
7500	Bestattungswesen	420,96	500,00	600,00
7711	Bauhof	155.139,14	183.000,00	187.000,00
8100	Photovoltaikanlage	4.840,06	4.500,00	4.500,00
8700	Kommunalladen	112.308,41	115.000,00	133.000,00
9141	Deckungsreserve	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>380.941,73</b>	<b>432.500,00</b>	<b>460.100,00</b>

## 2. Sachkosten in den Unterabschnitten der Gruppierungen 5 und 6

Gliederung				
	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
0000	Gemeindeorgane	4.862,36	5.000,00	5.000,00
0200	Hauptverwaltung	27.157,09	29.700,00	35.600,00
0261	Neue Medien	11.231,52	5.000,00	8.000,00
0300	Finanzverwaltung	5.533,92	4.000,00	6.000,00
0331	Kassenverwaltung	176,00	300,00	300,00
0351	Liegenschaftsverwaltung	0,00	100,00	0,00
0521	Wahlen	0,00	0,00	0,00
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	7.126,44	4.500,00	7.400,00
0621	Hauptregistratur	0,00	0,00	0,00
1100	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,00	100,00	0,00
1146	Tierschutz	843,00	1.000,00	1.000,00
1300	Brandschutz	26.564,00	31.900,00	30.900,00
2700	Förderschulen	0,00	0,00	0,00
2921	Übrige schulische Aufgaben	9.334,70	9.400,00	10.000,00
3400	Heimat- u. sonst. Kulturpflege	4.077,45	1.600,00	2.100,00
3430	Volks-, Trachten- u. ähnliche Feste	895,98	1.000,00	1.000,00
3600	Naturschutz und Landschaftspflege	7.807,59	3.200,00	2.000,00
3650	Denkmalschutz und Pflege	328,00	100,00	100,00
3601	Naturschutz und Landschaftspflege -1-	0,00	0,00	0,00
3700	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00

4600	Einrichtungen der Jugendarbeit - Kirchstr 22	0,00	0,00	0,00
4601	Einrichtung der Jugend	2.178,75	900,00	1.500,00
4602	Einrichtung der Jugendarbeit Spielplätze	3.013,81	6.500,00	11.500,00
4603	Einrichtung der Jugend - Jugendraum Ottenhofen	0,00	300,00	0,00
4980	Soziale Angelegenheiten (Asyl)	0,00	200,00	0,00
5400	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	0,00	300,00	0,00
5500	Förderung des Sports	0,00	200,00	0,00
5591	Sonstige Förderung des Sports	0,00	600,00	0,00
5800	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen (Instandhaltung von Geräten).	36.177,88	26.100,00	25.500,00
5921	Wanderwegeunterhalt	1.552,20	1.500,00	1.500,00
6100	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung (Innenentwicklung)	15.945,41	6.100,00	15.300,00
6300	Gemeindestraßen (Erstattung Straßenentwässerungsanteil).	8.520,07	14.000,00	27.000,00
6301	Gemeindestraße - Beschilderung	1.984,98	1.500,00	1.500,00
6701	Straßenbeleuchtung	20.232,32	22.000,00	22.500,00
6900	Wasserläufe	0,00	1.000,00	2.500,00
7000	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00
7200	Abfallbeseitigung	678,55	400,00	400,00
7300	Märkte	843,23	800,00	900,00
7500	Bestattungswesen	2.153,04	2.000,00	2.000,00
7620	Gemeinschaftshäuser, Mehrzweckhäuser, Stadthallen Gemeindehaus Ottenhofen	1.438,37	2.200,00	2.800,00
7691	Sonstige öffentliche Gemeinschaftseinrichtung Schlepperwaschplatz Anschlusskosten	0,00	0,00	0,00
7711	Bauhof	34.022,99	40.300,00	38.100,00
7850	Wirtschaftswege	1.501,14	2.000,00	10.000,00
7891	Sonstige Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	0,00
7900	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1.177,38	1.500,00	1.500,00
7911	Sonstige Förderung der Wirtschaft	10.856,65	4.000,00	4.500,00
7920	Förderung öffentlicher Nahverkehr	0,00	1.000,00	500,00
8100	Stromversorgung – Photovoltaikanlage ohne kalk. Abschreibung u. Verzinsung	2.629,07	5.600,00	600,00
8551	Forstwirtschaftliches Unternehmen	49.277,82	25.600,00	28.400,00
87	Kommunalladen	418.499,39	470.600,00	427.600,00
8801	Bebauter Grundbesitz übrige gdl. Liegenschaften	25.734,21	26.000,00	27.000,00
8802	Bebauter Grundbesitz Gasthaus Rotes Ross	28.450,80	27.100,00	29.000,00
8803	Bebauter Grundbesitz Schulgebäude	15.426,64	10.500,00	5.100,00
8811	Unbebauter Grundbesitz	6.592,65	7.100,00	1.500,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>794.825,39</b>	<b>804.800,00</b>	<b>798.100,00</b>

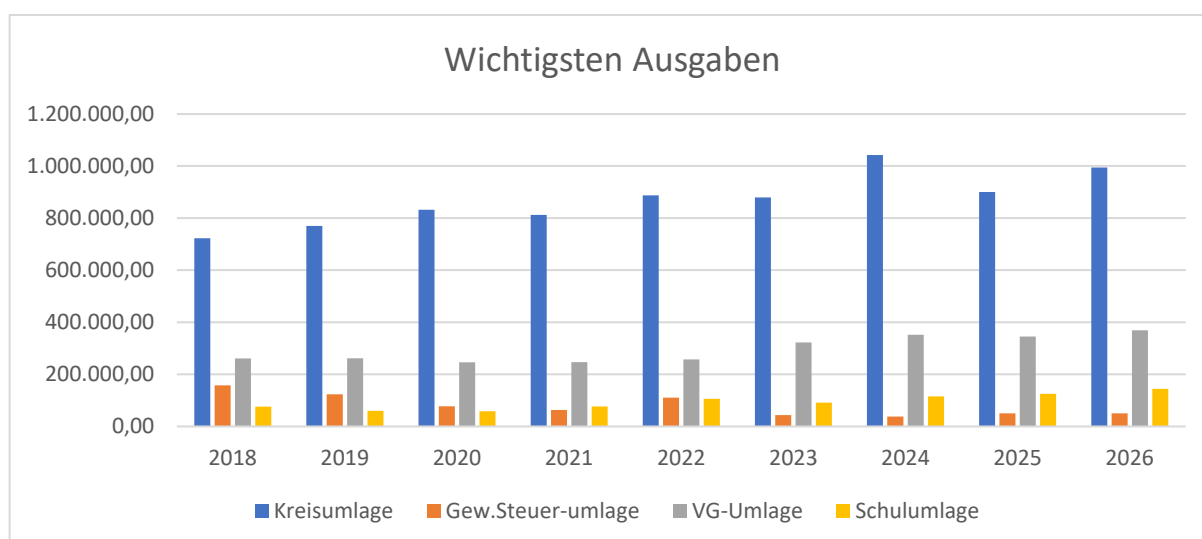
### 3. Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke ohne Schulumlage in den Unterabschnitten der Gruppierung 7

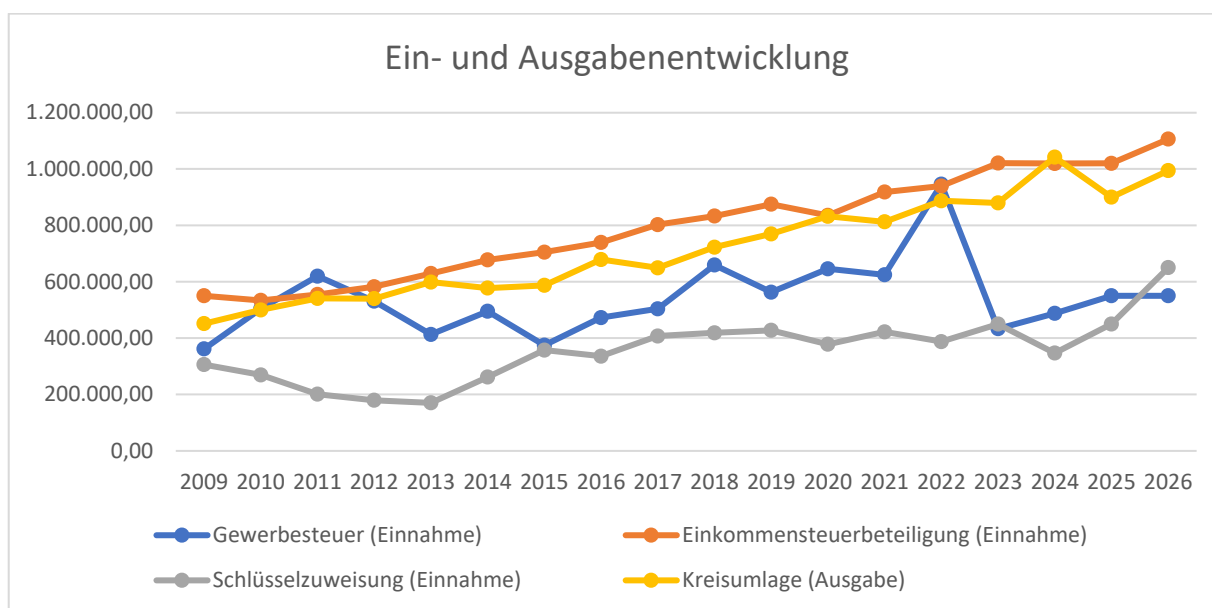
<b>Gliederung</b>				
	<b>Zweck</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
2150	Grund- und Mittelschule	115.079,00	125.000,00	143.800,00
3400	Förderung Ortsvereine Blumenschmuck, Kirchweihburschen	1.030,00	1.500,00	1.500,00
3650	Denkmalfonds (E-Fonds) und priv. Förderungen	1.525,00	1.500,00	1.500,00
3700	Zuschüsse an Kirchen	87,47	0,00	0,00
4640	Niedrigere Ansätze wegen Änderung der KiTa-Förderung durch BayKiBiG	913.611,99	792.500,00	1.002.500,00
4700	Diakonie, Caritas, Wohlfahrtsverbände	50,00	500,00	500,00
5500	Förderung Sportvereine	4.823,46	10.000,00	10.000,00
8803	Rückerstattung Mietzahlungen für Räume im Schulhaus	1.917,84	0,00	0,00
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.038.124,76</b>	<b>931.000,00</b>	<b>1.159.800,00</b>

### 4. Darstellung der Umlagen im Unterabschnitt 9000

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Gewerbesteuerumlage	76.840,00	62.910,00	110.478,00	42.938,00	37.509,00	50.000,00	50.000,00
Kreisumlage	832.147,48	812.343,44	887.162,11	879.455,05	1.041.873,32	900.000,00	994.000,00
VG-Umlage	246.367,00	246.622,00	256.981,00	322.188,00	351.765,00	345.000,00	369.000,00
Schulumlage	57.938,00	76.621,00	105.948,00	91.429,00	115.079,00	125.000,00	143.800,00

Der Umlagesatz zur Kreisumlage beträgt seit 2020 47,3 %. Es wird von einer Anhebung ab dem Jahr 2026 gerechnet. Die Steuerkraft für das Jahr 2026 wurde vom Bayerischen Landesamt für Statistik auf 2.047.618,00 Euro ermittelt. Im Vorjahr betrug diese 1.674.680,00 Euro.





## 5. Zuführungsbetrag zum Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklage)

2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
769.476,85	416.723,91	455.831,91	691.683,32	242.099,47	0,00	140.000,00	275.000,00

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV-kameral (52.000,00 Euro) wird wieder erreicht. Mit den zu erwartenden Gewerbesteuererträgen in 2025 und 2026 können keine weiteren zusätzlichen Leistungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt begonnen werden. Die Zuleitung der freien Finanzmittel in die kommunalen Pflichtaufgaben muss Vorrang haben.

## VII. Darlehensübersicht 2026

Nachfolgend wird die künftige Darlehensentwicklung zum 31.12., ohne neue Kreditaufnahmen, dargestellt.

	2024	2025	2026	2027	2028
kfw Berlin	493.096,00	448.268,00	403.440,00	358.612,00	313.784,00
BayernLabo # 1000387579 (1. Abruf)	500.000,00	500.000,00	493.055,00	465.275,00	437.495,00
BayernLabo (2. Abruf)	0,00	500.000,00	500.000,00	493.055,00	465.275,00
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>993.096,00</b>	<b>1.448.268,00</b>	<b>1.396.495,00</b>	<b>1.316.942,00</b>	<b>1.216.554,00</b>

Im Haushaltsjahr 2026 läuft die Zinsbindung des kfw-Kredits zum 15.02.2026 aus. Hierzu würde die Möglichkeit einer Sondertilgung bestehen, um evtl. Zinsbelastungen entgegenzuwirken. Aufgrund der aktuell geplanten Investitionen kann von einer Sondertilgung nicht ausgegangen werden. Es wird zum 15.02.2026 eine Umschuldung mit neu zu ermittelter Verzinsung der Restschuld in Höhe von 448.268,00 Euro vorgeschlagen.

Übersicht der jeweiligen Tilgungsraten

	2024	2025	2026	2027	2028
kfw Berlin	44.828,00	44.828,00	44.828,00	44.828,00	44.828,00
BayernLabo # 1000387579 (1. Abruf)	0,00	0,00	6.945,00	27.780,00	27.780,00
BayernLabo (2. Abruf)	0,00	0,00	0,00	6.945,00	27.780,00
<b>Gesamttilgungslast</b>	<b>44.828,00</b>	<b>44.828,00</b>	<b>51.773,00</b>	<b>79.553,00</b>	<b>100.388,00</b>

Hieraus ergebende **voraussichtliche** Zinsbelastungen

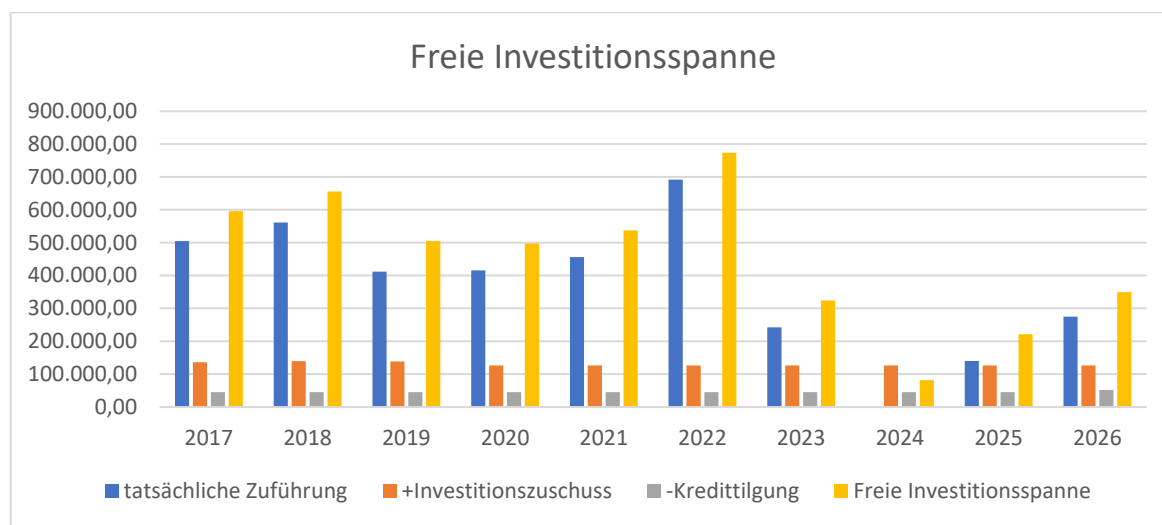
	2024	2025	2026	2027	2028
kfw Berlin	17.118,31	15.661,39	14.204,49	12.747,57	11.290,67
BayernLabo # 1000387579 (1. Abruf) 2,47 %	720,42	12.350,00	12.350,00	11.921,14	11.234,98
BayernLabo (2. Abruf) 2,77 %	0,00	2.192,92	13.850,00	13.850,00	13.369,06
<b>Gesamtzinslast</b>	<b>17.838,73</b>	<b>30.204,31</b>	<b>40.404,49</b>	<b>38.518,71</b>	<b>35.894,71</b>

Aus dem Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zuzüglich des staatlichen Investitionszuschusses, unter Berücksichtigung der jährlichen Kredittilgungen, ergibt sich die jährliche freie Investitionsspanne.

Diese lag in den vergangenen Jahren bei durchschnittlich ca. 500.000,00 Euro. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wird diese in Abhängigkeit der Einnahmen im Unterabschnitt 9000 sehr vorsichtig geschätzt.

Im Jahr 2024 konnte kein Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt gebildet werden. Stattdessen mussten Mittel aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zu Deckung der laufenden Ausgaben bereitgestellt werden. Für das Jahr 2026 wird der Zuführungsbetrag voraussichtlich auf 275.000,00 Euro geplant.

Die nachfolgende Graphik zeigt nochmals die Vorjahre nach den Jahresrechnungsergebnissen.



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
tatsächliche Zuführung	411.433,37	415.715,55	455.831,91	691.683,32	242.099,47	0,00	140.000,00	275.000,00
+ Investitionszuschuss	138.644,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00	126.500,00
- Kredittilgung	44.828,00	44.828,00	44.828,00	44.828,00	44.828,00	44.828,00	45.000,00	52.000,00
<b>Freie Investitionsspanne</b>	<b>505.249,37</b>	<b>497.387,55</b>	<b>537.503,91</b>	<b>773.355,32</b>	<b>323.771,47</b>	<b>81.672,00</b>	<b>221.500,00</b>	<b>349.500,00</b>

## VI. Kumuliertes Gesamtergebnis Kommunalladen

Einnahme-/Ausgaberechnung um die Vorsteuer und Umsatzsteuer bereinigt

<b>Kommunalladen (8700 bis 8703)</b>	<b>Ergebnis 2021</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ergebnis 2024</b>	<b>Ansatz 2025</b>	<b>Ansatz 2026</b>
Einnahmen:	423.432,36	445.371,84	476.070,57	436.258,86	504.200,00	464.500,00
Ausgaben:	462.843,74	477.619,40	507.539,84	484.718,28	535.100,00	518.100,00
<b>Fehlbetrag (-) Überschuss (+)</b>	<b>-39.411,38</b>	<b>-32.247,56</b>	<b>-31.469,27</b>	<b>-48.459,42</b>	<b>-30.900,00</b>	<b>-53.600,00</b>

## VII. Kassenlage in 2024/2025

Es wurden im Haushaltsjahr 2025 Rücklagen aufgelöst und die Sollüberschüsse wurden vollumfänglich in das Haushaltsjahr 2025 eingebucht, um stets einen tatsächlichen Kassenstand über die liquiden Mittel zu erhalten.